

bin um ihr Vertrauen mit der Versicherung meiner thätigsten Verwendung.

Alle Rechnungen werden zur Ostermesse 1890 glatt geordnet werden.

Indem ich bitte von Vorstehendem geeignete Notiz zu nehmen, füge ich noch an, daß alle Kontinuationen aufrecht bleiben, daß ich hingegen Barpakete für anders lautende Firmen von nun an nicht mehr einlöse, da ich niemandem zur Identifizierung einer oder der anderen Firma mit meiner berechtigt habe.

Die Herren Ed. Kummer in Leipzig und die A. u. L. Hofbuchhandlung Manz in Wien werden die Güte haben, meine Kommission auch weiterhin zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Arming.

Seit Jahren als Eigentümer und Herausgeber der „Osterr.-ungar. Heereszeitung“, der „Zollämter- und Finanzwach-Zeitung“, meines Kalender-Verlages — seit mehr als zwanzig Jahren noch als aktiver Offizier mit meinen eigenen Schriften mit dem verehrlichen Buchhandel in reger Verbindung (ich glaube die Herren R. u. L. Hofbuchhändler Carl Prochaska in Teschen, L. W. Seidel & Sohn, Wilhelm Frid in Wien, Carl Grill in Budapest etc. nennen zu dürfen) — drängt es mich, dem stolzen Worte zu geben, einer Körperschaft anzugehören, welche die erste Stelle in der Geschäftswelt einnimmt; von dem hohen, sittlichen Werte unseres Wirkens durchdrungen, soll es mein eifrigstes Streben sein, nicht nur im Geiste der altherwürdigen Traditionen des Buchhandels als bescheidener Kämpfer mitzuwirken, sondern auch mit vollem Wissen und Können für die Erhaltung dieser Traditionen und als nützliches Mitglied thätig zu sein.

Wilh. Arming.

[2662] Cassel, 15. Januar 1890.

Wie ich Ihnen schon durch mein Cirkular vom 1. Oktober 1889 mitteilte, habe ich die gesamte Auslieferung des Verlages des Herrn A. Deichmann, hier, für eigene Rechnung übernommen und damit zugleich eine permanente Lehrmittel-Ausstellung eröffnet.

Mein neuer illustrierter Katalog ist zum Versand fertig und bitte denselben verlangen zu wollen.

Meine Kommission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Mit Hochachtung

M. W. Bachsmuth.

Verlags-Veränderung.

[2725]

Aus dem Besitz des Herrn E. Geiger (Firma L. Boshenyer's Buchhandlung) in Cannstatt*) erwarb ich heute den Verlag von

Aug. Nicol in Cannstatt

mit allen Vorräten (einschließlich Disponenden Ostermesse 1889, sowie Auslieferungen 1889) und Verlagsrechten, bestehend aus folgenden Artikeln:

- Vohmeyer u. Flinker, Budelnarrisch.
- Blüthgen u. Flinker, Froschmäusekrieg.
- Lang, Sonnenblide.
- Lang, Hausschwalben.
- Deutsche Märchen in Wort und Bild. Illustriert von E. Klimsch.
- Ausg. A. Text in Versen. 7 Bn.
- Ausg. B. Text in Prosa. 12 Bn.
- Ausg. C. Kolorirbest. 12 Bn.

*) Wird hiermit bestätigt: E. Geiger.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Vohmeyer, Im Märchenwalde.

Vöhr, Erzählungen.

Diehl, Scherz und Ernst.

Diehl, Naturbilder.

Diehl, Tierbilder.

Die letztgenannten 5 Bücher sind vergriffen. Die übrigen Artikel werden von jetzt ab nicht mehr à cond. geliefert und behalte ich mir über deren neue Bezugspreise nähere Mitteilungen für später vor.

Disponenden gestatte ich nicht, sondern bitte, ausnahmslos alles nicht Abgesetzte unter der Firma Aug. Nicol in Cannstatt durch meinen Kommissionär Herrn Carl Enobloch in Leipzig zurückzugeben, an welchen auch die Zahlungen sowohl der Salbi aus 1889, als auch der älteren Reste zu leisten sind.

Die Firma „Aug. Nicol“ wird von mir nicht weiter geführt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Januar 1890.

F. Loewe (Wilh. Effenberger).

[2756]

Berlin W., Linstr. 30.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ganz ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein unter der Firma:

**Dr. Löwenstein's
Bureau für Vermittlung literarischer
Geschäfte**

bestehendes literarisches Institut von Steglitz nach **Berlin W., Linstr. 30** verlegt habe.

Herr G. Drauns in Leipzig hatte die Güte, auch für diesen Zweig meines Geschäftes die Kommission zu übernehmen.

Indem ich Sie bitte, hiervon gef. Kenntnis nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen und zeichne

mit Hochachtung ergebend

A. Stotko.

Verkaufsanträge.

[1733] Offerieren für 250 M die ganze Restauflage von 750 Exemplaren von:

J. Bogeler, Schulvorsteher, Deutsche Gedichte von A. v. Haller bis zur Gegenwart Inhalt 375 Gedichte von 66 verschiedenen Dichtern mit biograph. Angaben. 27 1/2 Bogen. 8°. (436 Seiten) Holzfreies Papier. Ladenpreis bisher brosch. 2 M 25 J. (Zur Probe 1 Exemplar für 50 J.)

Das Buch eignet sich besonders zu Schulprämien. Ein hübscher billiger Einband dürfte die Verkauflichkeit erhöhen.

Berlin N.O., Greifswalderstr. 34.

Burmester & Stempell.

[2225] Ein seit 18 Jahren bestehendes literar. Fachblatt ist nebst vier wissenschaftl. Beiblättern unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anfragen unter O. K. 2225 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[2705] Sehr preiswert! — Ich habe eine Leihbibliothek, bestehend aus ca. 2500 Bänden, welche sämtlich gebunden sind, zum Preise von 20 J pro Band abzugeben. Reflektenten belieben Katalog zu verlangen.

Hamburg.

Hermann Dieckfeld.

[2751] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Zwei gediegene Vorlagewerke hervorragender Autoren für Kunst-Gewerbe u. Fortbildungsschulen etc. Jahresrente 4—5000 M. Kaufpreis inkl. Verlagsrecht, Vorräte und Steine 30 000 M.

Stuttgart.

E. Wildt.

[2517] Wegen Raummangels ist eine gut assortierte, bis auf die neuere Zeit ergänzte Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden zum Preise von 20 J pro Band zu verkaufen. Angebote unter A. L. 2517 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[2028] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen Zeitungsverlag mit einer gut eingerichteten Buchdruckerei u. Annoncen-Expedition in einer großen Stadt am Rhein wegen Todesfalls. Inventarwert 23 000 M. Kaufpreis 18 000 M.; zur Gründung eigener Existenz vorzügliche Gelegenheit.

Stuttgart.

E. Wildt.

Kaufgesuche.

[2529] Gesucht wird gegen sofortige Barzahlung eine Leihbibliothek. Angebote mit Preisangabe an Carl Enobloch in Leipzig.

[391] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagsbuchhandlung in Berlin, einen kleinen gediegenen Verlag.

Leipzig, d. 1. Januar 1890.

Franz Wagner.

[2162] Ein 27-jähriger Buchhändler sucht ein solides Sortiment mit einem Umsatz von ca. 50 000 M in Nord- oder Mittel-Deutschland käuflich zu erwerben.

Zur Anzahlung stehen 20—25 000 M zur Verfügung.

Derselbe ist auch sehr gern bereit in ein größeres Sortiment mit genannter Summe als Teilhaber einzutreten.

Gef. Angebote werden unter E. St. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[2226] Al. rentierende Zeitschrift oder dergl. Verlagsartikel gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter H. 2226 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[2736] Ein gutes Sortiment in einer Stadt Mittel-Deutschlands, mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von ungefähr 30 000—50 000 M. wird von einem zahlungsfähigen, tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter T. S. 2736 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2729] Wir suchen für einen 30-jährigen Buchhändler mit umfassenden Sprach- und Litteraturkenntnissen ein mittleres solides Sort. w. möglich mit internat. Fremdenverkehr in Berlin oder Norddeutschland zu kaufen.

Angebote erbitten wir unter Zusicherung strengster Diskretion.

Leipzig, 18. Januar 1890.

II Haessel's Kommissionsgeschäft.

[2728] Gesucht von einem zahlungsfähigen Käufer ein Buch-, Musik- oder Zeitungsverlag, nicht an den Ort gebunden, mit einem genau nachweisbaren Reingewinn von 3000—3500 M.

Angebote unter A. Z. 2728 an die Geschäftsstelle des B.-B.